

Bitte Adresse der Schule einsetzen:

Gefährdungsbeurteilung nach § 10 Mutterschutzgesetz

Der Inhalt dieser Checkliste ist von der Schulleiterin/dem Schulleiter allen Beschäftigten (z. B. im Rahmen einer Dienstbesprechung) bekanntzugeben, damit die Beschäftigten über mögliche Gefährdungen am Arbeitsplatz im Falle einer Schwangerschaft und die dann erforderlichen Schutzmaßnahmen informiert sind. Gegebenenfalls ist die Liste um schulspezifische Gefährdungen zu ergänzen (z. B. Werkstätten in berufsbildenden Schulen).

Wenn eine Beschäftigte der Schulleitung anzeigt, dass sie schwanger ist, muss die Schulleiterin/der Schulleiter in diesem konkreten Einzelfall die Einhaltung aller Punkte der Liste überprüfen. Gegebenenfalls ist die Seminarleitung zu beteiligen/zu informieren. Bitte Datenschutz beachten!

Punkte, die dabei nicht eingehalten werden können, lösen entsprechende Maßnahmen aus. Die Maßnahmen sind in die **Maßnahmentabelle** einzutragen.

ja: wird eingehalten/keine Maßnahmen
nein: wird nicht eingehalten/Maßnahmen erforderlich

Gefährdung		wird eingehalten	wird nicht eingehalten	Maßnahmen	gilt auch für stillende Frauen
		ja	nein		
Arbeitszeit- überschreitung	nicht mehr als 8,5 Std/Tag ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einsatzzeit anpassen	ja
	nicht mehr als 90 Std/Doppel- woche ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einsatzzeit anpassen	ja
	Für Teilzeitkräfte: nicht mehr als die vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit ¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einsatzzeit anpassen	ja
	nicht zwischen 20:00 Uhr und 06:00 Uhr ²⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Einsatzzeit anpassen	ja
Arbeitsunter- brechungen	Die Beschäftigte kann ihre Arbeit jederzeit kurz unterbrechen und sich bei Bedarf hinlegen, hinsetzen und ausruhen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geeignete Bedingungen schaffen, Aufsicht sicherstellen	ja

¹⁾ Die Arbeitszeit beinhaltet die Unterrichtsverpflichtung, die außerunterrichtlichen Verpflichtungen wie z. B. Konferenzen oder Elternabende, die Vor- und Nachbereitung des Unterrichts sowie die Pausen.

²⁾ Ausnahmen bis 22:00 Uhr sind unter bestimmten Voraussetzungen möglich (siehe § 28 Mutterschutzgesetz).

Unfall- gefährdung	kein Einsatz auf glatten oder rutschigen Böden			Ursachen beseitigen oder Verbot der Tätigkeit	nein
	kein Einsatz im Bereich von Stolperfallen			Stolperfallen beseitigen oder Verbot der Tätigkeit	nein
	keine Arbeit auf Leitern und Tritten			Verbot der Tätigkeit	nein

Bitte Adresse der Schule einsetzen:

**Gefährdungsbeurteilung nach
§ 10 Mutterschutzgesetz**

Gefährdung		wird einge-	wird nicht einge-	Maßnahmen	gilt auch für stillende Frauen
		halten	halten		
		ja	nein		
Heben, Halten, Bewegen oder Befördern von Lasten	<i>gelegentlich nicht über 10 kg</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
	<i>nicht regelmäßig über 5 kg</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
Zwangshaltungen	<i>Stuhl und Tisch sind an die Körpergröße anpassbar</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Entsprechendes Mobiliar zur Verfügung stellen</i>	<i>nein</i>
		<i>Option</i>			
Aggressives Verhalten von Schülerinnen und Schülern	<i>kein Einsatz in Lerngruppen, in denen bekanntermaßen ein erhöhtes Verletzungsrisiko durch aggressives Verhalten von Schülerinnen und Schülern besteht.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot des Einsatzes in dieser Lerngruppe</i>	<i>nein</i>
Gefährdung durch Schultiere	<i>ein direkter Kontakt zu den Schultieren und deren Ausscheidungen kann vermieden werden.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>kein Einsatz im Einflussbereich von Schultieren</i>	<i>ja</i>
Gefährdung durch Zeckenbiss	<i>kein Aufenthalt in freier Vegetation (z. B. Wanderungen in Feld, Wald und Wiese)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>ja</i>
mehrtägige Klassenfahrten				<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>ja</i>
Pausenaufsicht	<i>kein Einsatz auf glatten, rutschigen Böden, kein Einsatz im Bereich von Stolperfallen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Ursachen beseitigen oder Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
	<i>keine extremen Witterungsbedingungen (Hitze, Nässe, Kälte)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
	<i>kein regelmäßiger Lärm > 80 dB (A) (Mittelwert Tagesexposition)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
	<i>keine regelmäßige Verletzungsgefährdung durch Rempelen oder körperliche Auseinandersetzungen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
Erste Hilfe	<i>keine Betreuung von erkrankten oder verletzten Personen</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
Sportunterricht	<i>kein Auf- und Abbau sowie Transport von Sportgeräten</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
	<i>keine Tätigkeiten mit erhöhter Verletzungsgefährdung (z. B. Hilfestellung beim Turnen, schnelle Ballspiele)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>
	<i>kein regelmäßiger Lärm > 80 dB (A)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<i>Verbot der Tätigkeit</i>	<i>nein</i>

Bitte Adresse der Schule einsetzen:

**Gefährdungsbeurteilung nach
§ 10 Mutterschutzgesetz**

Gefährdung	wird		Maßnahmen	gilt auch für stillende Frauen
	eingehalten	wird nicht eingehalten		
	ja	nein		
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geeignete Bedingungen schaffen, Aufsicht sicherstellen	ja
Die Beschäftigte kann ihre Arbeit jederzeit kurz unterbrechen und sich bei Bedarf hinlegen, hinsetzen und ausruhen				
Schwimmunterricht			Verbot der Tätigkeit	nein
Physikunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot der Tätigkeit	ja
kein Umgang mit Röntgen- oder Laserstrahlung oder radioaktiver Strahlung				
Biologieunterricht, Chemieunterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Einsatz im Chemie- bzw. Biologieunterricht	ja
kein Kontakt zu oder Umgang mit Chemikalien, es sei denn, das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung lässt keine Gefährdung für Mutter oder Kind erwarten				
kein Kontakt zu lebenden Tieren oder Präparaten, es sei denn, das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung lässt keine Gefährdung für Mutter oder Kind erwarten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Infektionsgefährdung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Einsatz in der Schule bis zur 20. Schwangerschaftswoche (Arbeiten zuhause ist möglich)	ja
Immunität gegenüber Röteln besteht				
Zusätzlich nur bei Einsatz in der Grundschule: Immunität gegenüber Windpocken besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Einsatz in der Schule (Arbeiten zuhause ist möglich)	ja
zusätzlich nur bei Einsatz in Kindertagesstätten: Immunität gegenüber Windpocken, Masern, Mumps und Ringelröteln besteht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kein Einsatz in Kindertagesstätten kein Besuch von Kindergartenkindern in der Schule	ja
kein Einsatz bei pflegerischen Tätigkeiten mit Kontakt zu Körperflüssigkeiten, insbesondere Wickeln, Toilettenbegleitung, Lagerung, Füttern, Naseputzen, keine Erste Hilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeiten	ja
Vermeidung von engem Körperkontakt (z. B. Kinder auf den Schoß nehmen, Kuscheln, Tränen trocknen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Verbot dieser Tätigkeiten, andernfalls kein Einsatz in der Schule	ja

Bitte Adresse der Schule einsetzen:

Maßnahmentabelle

zur Gefährdungsbeurteilung nach § 10 Mutterschutzgesetz

	Maßnahmen aus der Checkliste	Einzelheiten
	Beispiele:	
	Einsatzzeit anpassen	<i>montags bis mittwochs keine Konferenzen/Elterngespräche etc. nach 16:30 Uhr</i>
	kein Kontakt zu Kindern im Vorschulalter	<i>ab sofort kein Einsatz im Vorschulbereich mehr</i>
1		
2		
3		
4		
5		
6		

Liste ggf. fortführen

- Die schwangere Beschäftigte ist bezüglich der o.g. Schutzmaßnahmen am _____ informiert worden.
- Eine unverantwortbare Gefährdung ist auch durch die Veranlassung von Schutzmaßnahmen nicht auszuschließen. Deshalb wird die Beschäftigte an einen anderen Arbeitsplatz umgesetzt. Am neuen Arbeitsplatz ist ebenfalls eine Gefährdungsbeurteilung erstellt worden.
- Eine unverantwortbare Gefährdung ist weder durch die Veranlassung von Schutzmaßnahmen noch durch eine Umsetzung auszuschließen. Deshalb wird bis zum _____ ein betriebliches Beschäftigungsverbot ausgesprochen.

Ort/Datum

Unterschrift der Schulleiterin/des Schulleiters

Ort/Datum

Unterschrift der Beschäftigten